

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Freiburger Urkundenbuch**

Texte

**Hefele, Friedrich**

**Freiburg i.Br., 1957**

28 - Freiburg 1302 Dezember 13: Wigant von Eistat [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

von Freiburg auf beider Bitten. Zeugen: her Cünrat Kozze, her Sneweli im Hove  
 rittere, Burcart von Tottinkoven, Cünrat Geben, Burcart Meinwart, der Cili<sup>a</sup>,  
 Wernher von Mengen, Rüdolf von Hohdorf, Cenli der junge, Heinrich der Mv-  
 nich, der Meiger von Tottenöwe. *Geschehen und gegeben zu Freiburg 1302* an dem  
 5 nehsten fritage nach sante Michels tage.

*Or. Karlsruhe GLA.: 21/71. Stadtsiegel IV (eingenäht) an Leinenstreifen. —  
 Abschr. (Ende 15. Jh.) ebd.*

*Geschrieben von Peter von Sölden (FD). Ohne die sonstigen Punkte zu Be-  
 ginn (wohl ohne Bedeutung).*

10 *Provenienz ungeklärt.*

*Zur Sache vgl. n. 26 u. Bd. 2 n. 20.*

28

Freiburg 1302 Dezember 13

Wigant von Eistat kündet, daß er einen val von dem Gut (8 Juchert Acker und  
 Matten) zu Bvchein und Nüwershusen, welchen Fall man neben 1 β S Waltheren  
 15 von Tvselingen geben soll, gelobt, der Äbtissin und dem Konvent des Klosters zu  
 Günterstal, denen er das genannte Gut gegeben hat, abzelegende unde das selbe  
 güt in alle wege ze lidigonde und ihnen bis dahin jeden von dem Fall herrührenden  
 Schaden zu vergüten, für den er ihnen das Gut, das sie ihm gaben, ze Nünburg  
 18 Juchert Äcker und Matten und den Hof, mit Wissen und Willen seiner Kinder  
 20 unde Johanse von Mülina irme nehsten mütermage verpfündet. Zeugen: Her  
 Johans der Schenke, Walther von Bvchein, Uolrich der Zeringer, Abreht Plú-  
 wel der junge, Cünrat hern Burcart und sin sun, Heinrich der Grave<sup>a</sup>, Wal-  
 ther Bateche<sup>b</sup>, Heinrich von Eistat. *Auf Bitten Wigands Siegel der Stadt Frei-  
 burg. Gegeben zu Freiburg 1302* an dem nehsten dunrestage nach sante Niclaus  
 25 tage<sup>c</sup>.

*Or. Karlsruhe GLA.: 23/13. Stadtsiegel IV (eingenäht) an Leinenstreifen.  
 Geschrieben von unbekannter Hand.*

*Zur Datierung: Da der Donnerstag nach Nikolaus auf den 13. Dezember,  
 den Tag der hl. Luzia, fällt, ist es verwunderlich, daß nicht nach diesem Tag  
 30 datiert ist. Vielleicht hat der Schreiber sich dabei geirrt.*

29

Freiburg 1302 Dezember 25

Die Freiburger Kaufleute tun dem Rat und den Kaufleuten von Konstanz kund,  
 daß Rudolf Köcheli, Bürger von Konstanz, ihrem Zunftmeister Lütfrid dem Ziligen

27 <sup>a</sup> sic

35 28 <sup>a</sup> gr- im Or. <sup>b</sup> oder Barecke <sup>c</sup> dunrestage – tage von derselben  
 Hand in etwas größerer Schrift nachgetragen.